

# Eine „(Kurz-)Anleitung“

## Die Vorbereitung

Zunächst müssen die getauften Kinder ermittelt werden. Dies machen Sie am besten und einfachsten über MEWIS. Die Anleitung dazu finden Sie ebenfalls hier als eigenes pdf-Dokument.

Es empfiehlt sich gleich zum Anfang eine größere Menge der Postkarten zu bestellen. Ansonsten sollten Sie im 4. Quartal des ausgehenden Jahres die benötigten Postkarten berechnen und bestellen.

Dies tun Sie über die Web-Seite [www.taufe-erinnern.de](http://www.taufe-erinnern.de) oder direkt über den Shop: <https://www.material-e.de/shop/taufe-trauung-trauer/>.

Bei der Auswahl der Postkarten haben Sie zwei Optionen:

Option 1: Postkarten im Layout der Landeskirche

Option 2: Postkarten mit Ihrem KG-Namen und ggf. Ihrem Logo

Im November/Dezember werden dann die Postkarten für das kommende Jahr adressiert, ggf. frankiert und in eine Postmappe oder einen Kartenschuber sortiert.

Nach derzeitigem Stand müssen Sie die Postkarten handschriftlich in der Anrede mit dem Namen des getauften Kindes beschriften.

Wenn Sie persönlich unterschreiben möchten, ist dies ebenfalls nach derzeitigem Stand „nur“ handschriftlich möglich.

Wir veranschlagen für die Vorbereitung bei 200 Postkarten/Jahr etwa 2 Stunden Arbeitszeit (im Selbstversuch getestet) für das Pfarrbüro (exkl. der Verteilung bzw. Verschickung).

Wenn Sie die Postkarten adressiert haben, sollten Sie diese nach Monaten oder besser noch nach Wochen der Taufstage der getauften Kinder sortieren. Entweder Sie organisieren die Verteilung dann durch Haupt- und Ehrenamtliche oder wählen den Postweg. Wichtig ist, das im Laufe der Woche, in der der Taftag der jeweiligen Kinder liegt, die Karte auch bei diesen ankommt.

Viel Erfolg und Freude bei der Kampagne „taufe-erinnern“!

